



**Staatsbibliothek  
zu Berlin**  
Preußischer Kulturbesitz

---

## **ZDB-Anwendertreffen am 30. Mai 2017**



106. Bibliothekartag in Frankfurt am Main

---



---

Einführung (Hans-Jörg Lieder, ZDB, Staatsbibliothek zu Berlin)

Der neuen ZDB-Katalog: aktueller Stand & weitere Planungen (Jessica Hubrich, ZDB, Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main)

Erfahrungen mit dem RDA-Umstieg: Bericht aus der ZRT-Redaktion und Automatisierte RAK-Daten-Anreicherung (Karin Patzer & Silke Sewing, ZDB, Staatsbibliothek zu Berlin)

Zeitschriftendatenbank: Aktuelle Zahlen und die Datendienste (Johann Rolschewski, ZDB, Staatsbibliothek zu Berlin)

Verschiedenes



- Das diesjährige Programm des ZDB-Anwendertreffens thematisiert
  - den Zwischenstand eines wichtigen Projekts (neuer ZDB-Webkatalog),
  - den Abschluss eines Großprojekts, das das deutsche Bibliothekswesen in den letzten Jahren stark beschäftigt hat (RDA-Umstieg) mit ersten Ergebnissen und Erfahrungsberichten aus dem Bereich der fortlaufenden Sammelwerke, und schließlich
  - Veränderungen, die sich in Zahlen, Daten, Fakten und Datenströmen die ZDB betreffend manifestieren.



- In den letzten Jahren haben einzelne Bibliotheken und Projekte den bislang verbindlichen Konsens deutscher und österreichischer Bibliotheken aufgekündigt, die Katalogisierung fortlaufender Sammelwerke gemeinsam in einer Erschließungsplattform zu leisten (Stichwort: CIB)
- Das CIB-Projekt wurde zum Oktober 2016 beendet und konnte nur einen Teil seines Arbeitsplans realisieren, ABER:
  - Bibliotheken sind mit den neuen Systemen der großen Anbieter konfrontiert (Cloudsysteme, Next Generation Systems).
  - Sogenannte „Erstanwender“ befinden sich mehr oder weniger in einer Phase der Migration, die relativ stark von ad-hoc Lösungen gekennzeichnet ist.
  - der Wunsch die Entwicklungen mitzugestalten, bleibt weiterhin eine starke Motivation der Bibliotheken



- Ziele der ZDB im Umfeld der Veränderungen
  - Die Katalogisierung fortlaufender Sammelwerke ist eine komplexe Aufgabe!
  - Grobziel: nicht hinter das Erreichte zurückfallen
  - Die ZDB gewährleistet als Verbund katalogisierender BibliothekarInnen und zentraler Redaktionsstellen nach wie vor einen Datenbestand, der sich durch die folgenden Qualitäten auszeichnet:
    - geordnet
    - korrekt
    - eindeutig



- ZDB kooperiert mit LAS:eR
- LAS:eR Projektziel: Das Lizenz-Administrations-System für elektronische Ressourcen (LAS:eR) soll auf der Basis einer zentralen Knowledge Base eine einheitliche Nutzung von Daten zur Lizenzverwaltung elektronischer Ressourcen auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene ermöglichen.  
=> es geht allgemein um „elektronische Ressourcen“, kein spezieller Zuschnitt auf fortlaufende elektronische Ressourcen.
- ZDB-Daten sollen als bibliographische Grundlage einer von LAS:eR aufzubauenden Lizenzverwaltung genutzt werden
- Details der jeweiligen Rollen werden im Laufe der Projektlaufzeit geklärt
  
- Wir berichten im nächsten Jahr!



# **Der neue ZDB-Katalog: Aktueller Stand & weitere Planungen s. Extra-Folien**

Jessica Hubrich

---

### Zahlen:

RDA-Aufnahmen werden seit Oktober 2015 erstellt (seit 18 Monaten)

- bisher 51.000 RDA-Aufnahmen in der ZDB (Stand: Mai 2017)
- Suche in der WinIBW: *f ktq rda*
  
- **Was gut läuft:**
  - insgesamt gutes Verständnis für RDA bei den Teilnehmern
  - gute Korrekturanträge/Neuaufnahmen
  - Zählung und Erscheinungsjahr (recht gut, obwohl kompliziert)
  
- **Was besser laufen könnte:**
  - prüfen: wird ein Werktitel benötigt?
  - Korrektur von 4024 (bei RAK-Daten mit punktueller RDA-Anpassung)

**RAK-Daten:** Generell Korrekturen mit Augenmaß!



## Speziell: Beilagen-Problematik

RDA 2.3.1.7 D-A-CH, Punkt 3a)

**Bisher:** „Steht der Zugehörigkeitsbegriff nur in Verbindung einer Zählung, erfassen Sie ihn *nicht als Teil der Beilage*, sondern als Bestandteil der Zählung“ = *keine eigene Aufnahme*

**Neu:** „Betrachten Sie einen Zugehörigkeitsbegriff wie „Beiheft“, „Supplement“ etc. auch dann *als Titel*, wenn er in der Informationsquelle nur in direkter Verbindung mit der Zählung vorkommt.“ = *eigene Aufnahme, wenn eine eigene Zählung vorliegt*

**Veröffentlichung der geänderten ERL im August 2017, aber die Änderungen sind von der FGE seit Mai 2017 in Kraft gesetzt worden. Die ZDB-Teilnehmer wurden am 23. Mai informiert**

**Expertenteam der Fachgruppe Erschließung:** Wann liegt eine *eigene Zählung* bei Beilagen vor?

- Nochmalige Aktualisierung RDA 2.3.1.7 D-A-CH
- Erarbeitung einer Arbeitshilfe mit Beispielen

---

**ZDB-Formatbeschreibungen** – Die Veröffentlichung der Aktualisierungen richtet sich nach den RDA-Updates im deutschsprachigen Toolkit (Februar, April, August, Oktober)  
**Veröffentlichung** in den Folgemonaten (**März, Mai, September, November**)

### **Neustrukturierung des Toolkits in der englischen Fassung**

Update April 2017: auf der Basis des „Library Reference Model“ (LRM) im April 2017  
+ Redesign (3R Projekt) *weiterer Meilenstein*

**Seitdem ist das Toolkit komplett eingefroren !**

**April 2018: Relaunch der Website (3R und LRM) !**

### **Nächstes RDA-Update des deutschen Toolkit → August 2017**

Inhaltlich → Stand April 2017 (Original), inklusive Aktualisierung von D-A-CH-Regeln  
Neue Terminologie → **Akteur/gemeinschaftlicher Akteur** statt „Person, Familie, Körperschaft“  
2018 August: **Update der deutschen Fassung** inklusive LRM

## RDA

- Fragen/Anregungen zu RDA **von Ihrer Seite ...**
- Was kann die **ZRT** noch **verbessern?**



## Neuorganisation der Standardisierungsarbeit

ZDB über Staatsbibliotheks-Vertreterinnen in der EG Erschließung vertreten

# Automatisierte RAK-Daten-Anreicherung um RDA-Elemente I:



- **Ziele**
  - einheitliche Auswertungen von RAK- und RDA-Daten
  - bessere Recherchierbarkeit (z. B. Facettierungen bei IMD-Daten in Präsentationssystemen)
- **Vorgehen**
  - die überwiegende Zahl der ZDB-Aufnahmen sind RAK-Daten und werden auch manuell nicht mehr bearbeitet werden.
  - RAK-Daten werden um ausgewählte RDA-Elemente angereichert
  - ZDB-Daten werden im Rahmen des Projekts der automatisierten Altdatenanreicherung der DNB bearbeitet.
  - die Anreicherung erfolgt nur mittels maschineller Prozesse - ohne manuelle systematische Korrekturen am Datenbestand
- **Prinzipien:**
  - alle bibliografischen RAK-Datensätze in der ILTIS-Datenbank sollen strukturell an RDA angepasst werden
  - die angereicherten Datensätze erhalten nicht das ‚rda‘-Kennzeichen

## Automatisierte RAK-Daten-Anreicherung um RDA-Elemente II:

---

### Automatisierte Altdaten-Anreicherung II:

- **Ergänzung folgender RDA-Angaben in den RAK-Daten:**
  - IMD-Felder (Inhalts-, Medien- und Datentyp) in PICA 0501, 0502, 0503 aus verschiedenen Feldern (0600, 4060)
  - Formangaben in PICA 1131 aus Code-Angaben in 1140/0600 und RSWK-Formschlagwort (51XX)
  - Beziehungskennzeichnungen in PICA 3100/3110

## Automatisierte RAK-Daten-Anreicherung um RDA-Elemente III:



---

### Ergänzung der Formangaben aus Codes:

Handelt es sich um eine Zeitschrift, Zeitung, Monografische Reihe, Datenbank, Website, Weblog? => Basisbegriffe bei den Formangaben in 1131

Gibt es weitere relevante Codes aus 0600/1140?

*Beispiel:*

0600 zt 1140 aa

*Beispiel (mit Anreicherung):*

0600 zt

1140 aa

1131 [!9040675106!](#) Zeitung [Ts1]

1131 [!4142300-8!](#) Amtliche Publikation [Ts1]

- **Wichtig: Codes bleiben in der Auslieferung erhalten (ca. 1 Jahr ab Produktivnahme)!**

## Beziehungskennzeichnungen in PICA 3100/3110

Mit der Bereinigung ist es möglich, die Daten der ZDB – bezogen auf Körperschaften/Anh. I - einheitlich weiterzugeben und interpretierbar zu machen

### ▪ RAK

PICA 3100/MARC 110 bedeutet nach RAK: Urheber

PICA 3110/MARC 710 bedeutet nach RAK: Sonstige beteiligte Körperschaft

=> Funktionsbezeichnungen in der ZDB aber nicht vorhanden

### ▪ nach RDA-Altdateianreicherung:

PICA 3100/MARC 110 => Verfasser

3100 !IDN!*Schweizerischer Verein von Wärme- und Klima-Ingenieuren* [Tb1]\$BVerfasser\$4aut

PICA 3110/MARC 710 => Herausgebendes Organ

!IDN!*Deutsches Institut für Normung* [Tb1]\$BHerausgebendes Organ\$4isb

## ▪ Zeitplan:

- Vorgaben: Februar-April 2017
- Start der Implementierung: ab Mai 2017
- Start der Tests: ab Juni 2017
- Datenmigration: 4. Quartal 2017

## ▪ Ansprechpartnerinnen

Silke Sewing [silke.sewing@sbb.spk-berlin.de](mailto:silke.sewing@sbb.spk-berlin.de) Tel.: 030/266-434 200

Karin Czwinkalik [karin.czwinkalik@sbb.spk-berlin.de](mailto:karin.czwinkalik@sbb.spk-berlin.de) Tel.: 030/266-434 201



# Zeitschriftendatenbank: Aktuelle Zahlen und die Datendienste

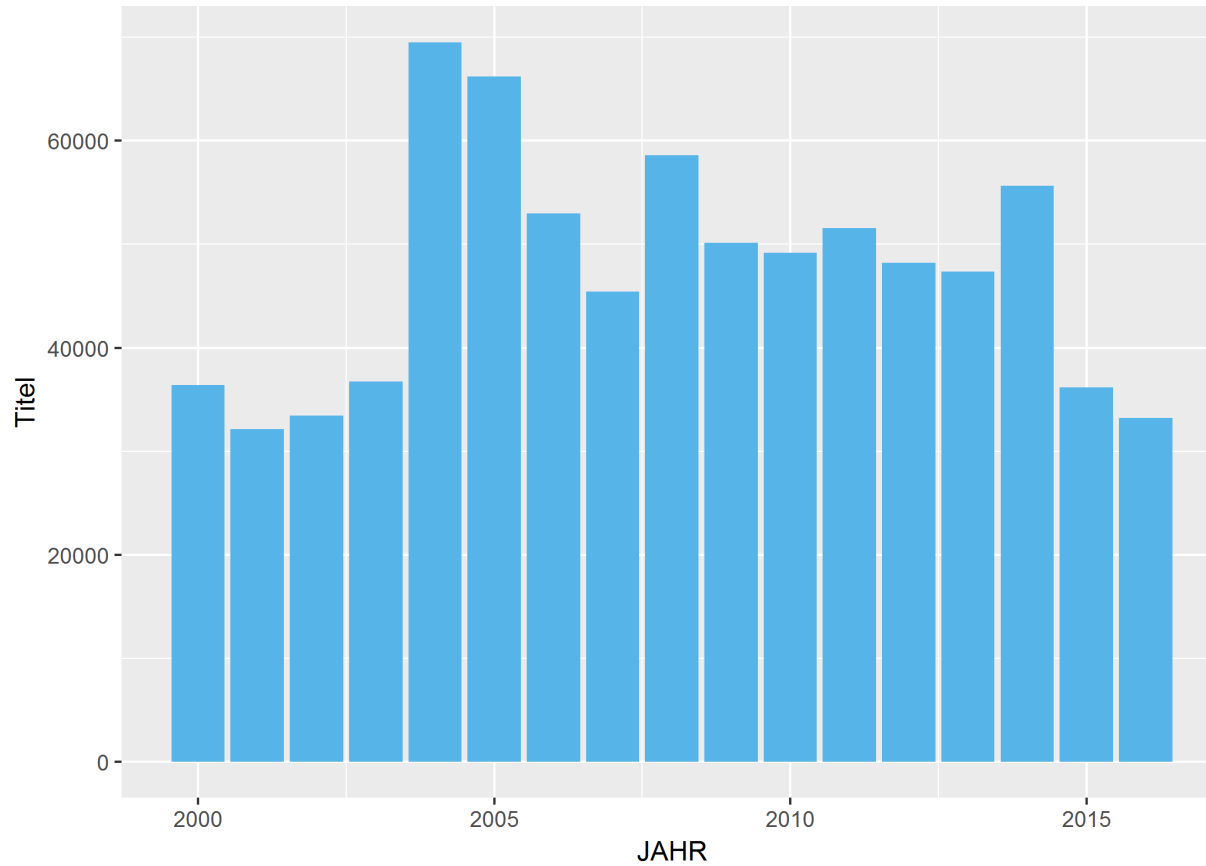


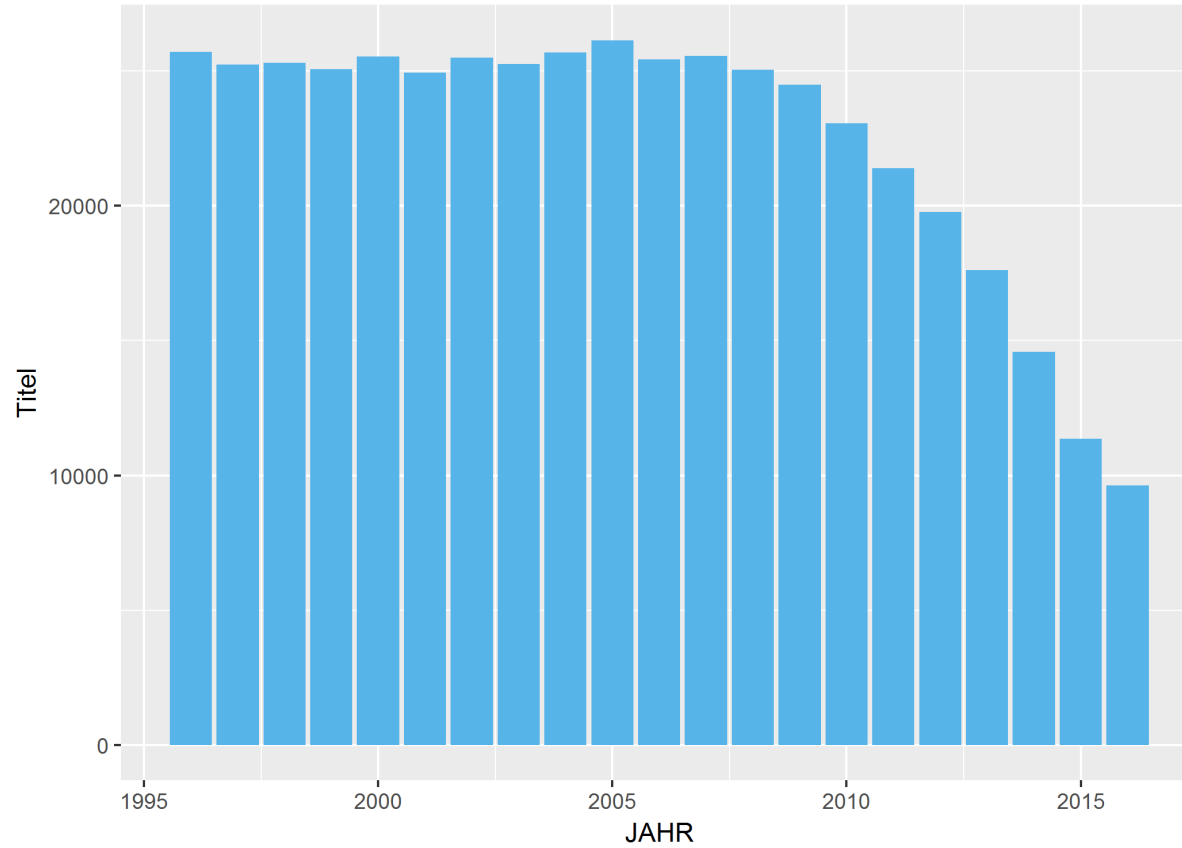
Staatsbibliothek  
zu Berlin  
Preußischer Kulturbesitz

---

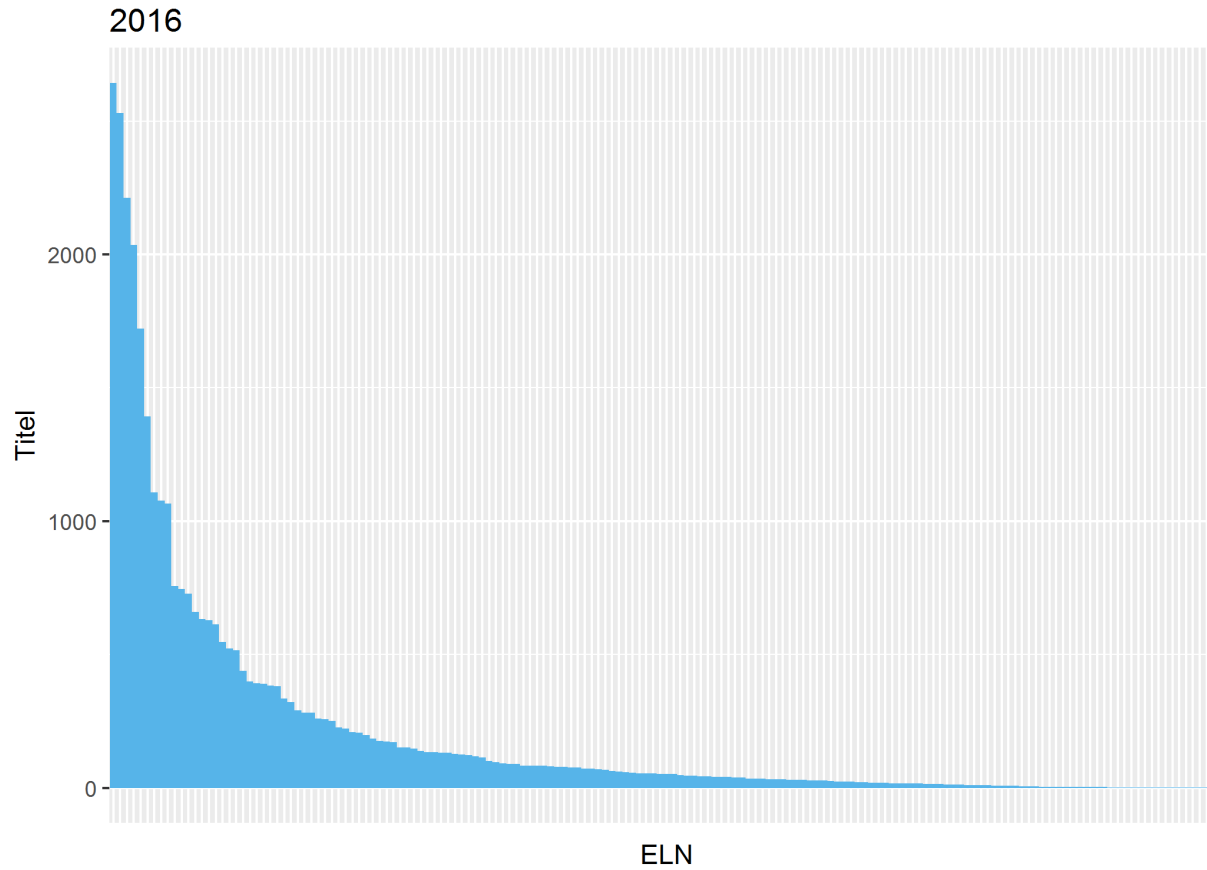
Daten	Anzahl
Titeldaten	1,8 Mio.
Bestandsdaten	15,6 Mio.
Datensätze mit Verknüpfungen zu Primärkörperschaften	657.577
Datensätze mit Verknüpfungen zu Sekundärkörperschaften	331.813
Datensätze mit Verknüpfungen zu Verbreitungsorten	133.093
Datensätze mit Verknüpfungen zu Personen	16.473
Datensätze mit Verknüpfungen zu Schlagworten	177.000
Datensätze in der Adressdatei	16.238
Bibliotheken mit ZDB-Beständen	3.701

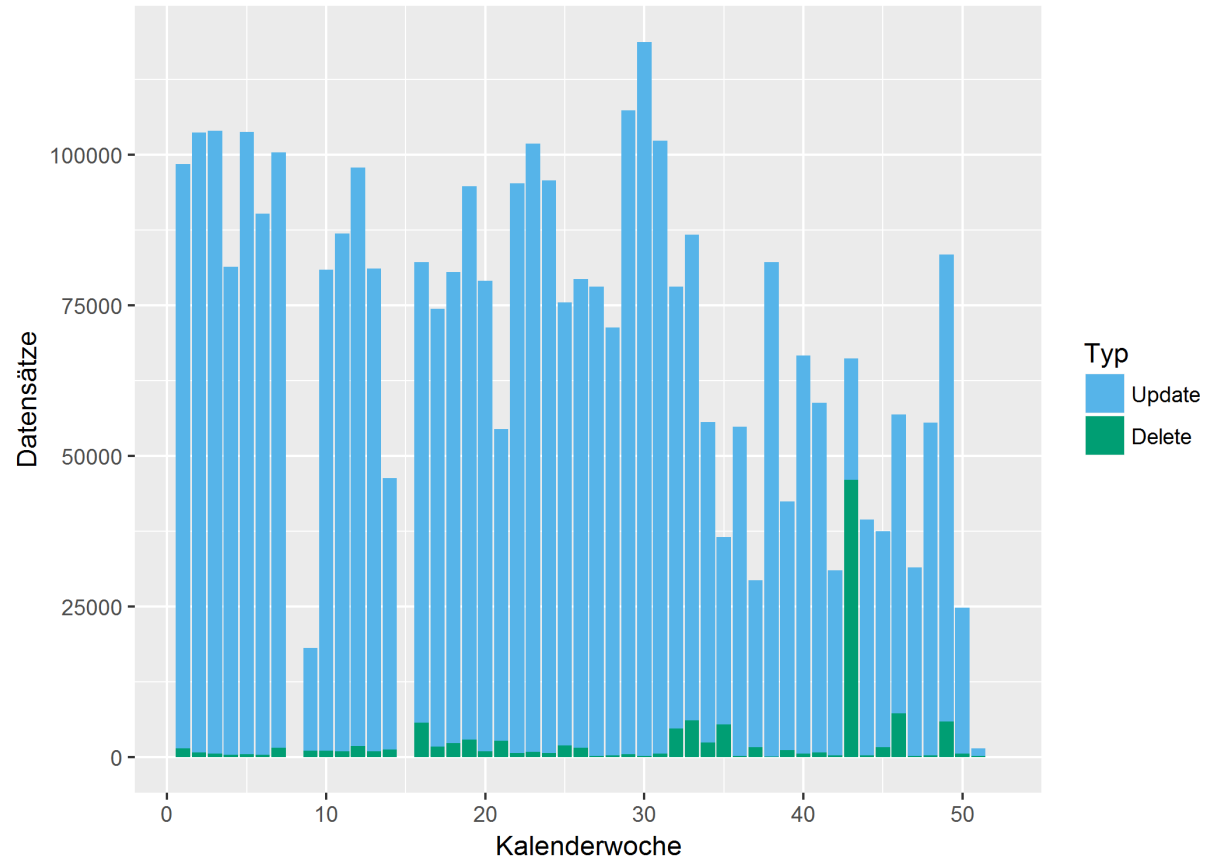
# Neuaufnahmen

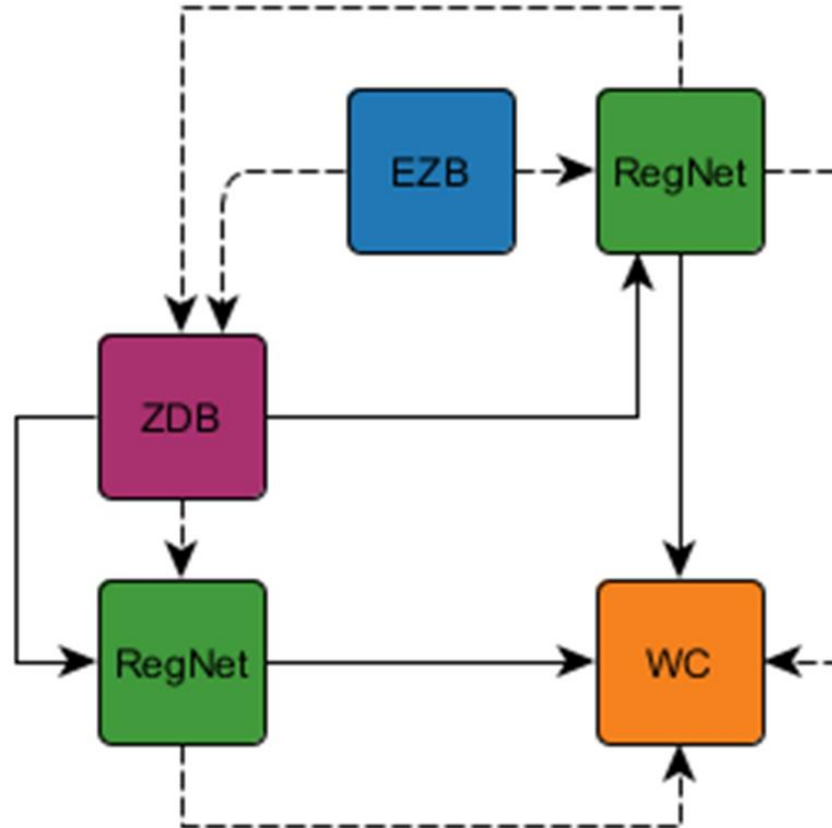




# Neuaufnahmen per ELN

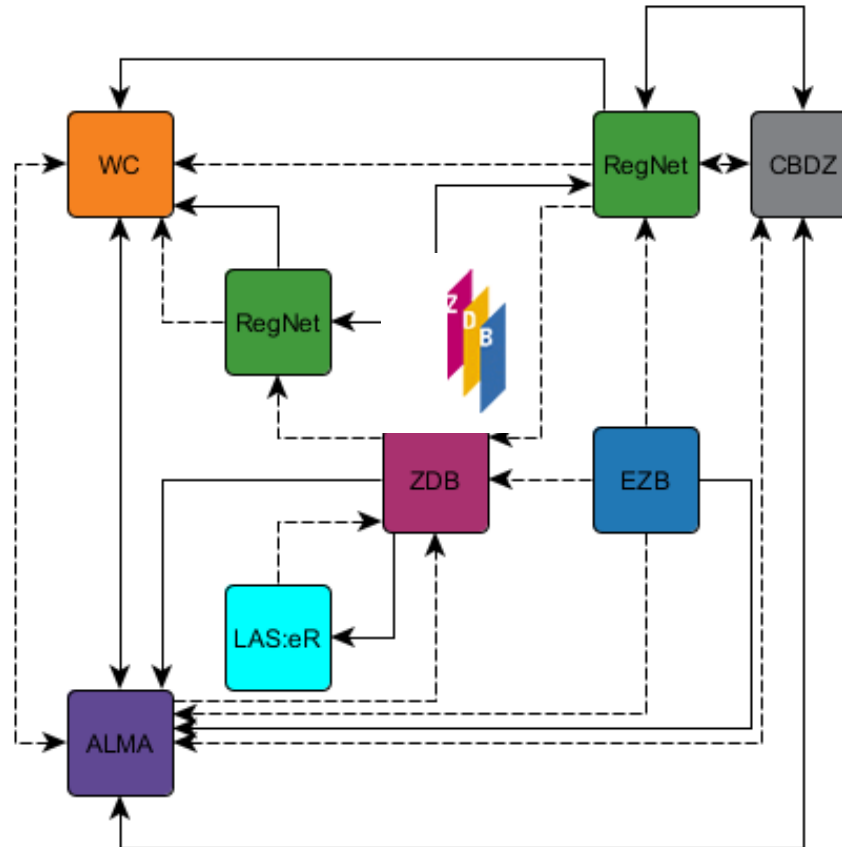








- Nur wenige beteiligte Systeme (regionale Verbünde & EZB)
- standardisierte Formate und Protokolle (MARC21, OAI, FTP)
- Eindeutiger Datenfluss
- Kurzfristige Updates via OAI (ZDB -> Verbund -> Lokalsystem in < 90 Sekunden)







- 
- Vielzahl an beteiligten Systemen
  - „Wolkiger“ Datenfluss
  - Wer tauscht was mit wem?
  - Wo erfolgt die Primärerfassung?
  - Umfang der Datendienste wird weiter zunehmen
  - Wöchentliche Updates